

Serviceformular puren Gefälledämmung / puren VIP

Absender

Firma _____
Name, Vorname _____
Funktion _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Telefon / Fax _____
E-Mail _____

Bauvorhaben

Name _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Ansprechpartner vor Ort _____
Telefon vor Ort _____
Sonstige Angaben _____

Vorgaben / Beschränkungen

U-Wert [W/(m²·K)] _____ Gefälle [%] _____
minimale Dämmstoffdicke [mm] _____ maximale Dämmstoffdicke [mm] _____
am Ablauf in der Aufmaßskizze gekennzeichnete Bereich

Ich wünsche eine bauphysikalische Beratung bzw. Bewertung des Schichtenaufbaus (U-Wert, Feuchteschutz)

Nutzung / Beanspruchung

normale / hohe Druckbeanspruchung

Genutzte Dachflächen, Terrassen, Flachdächer mit Solaranlagen (Druckbelastbarkeitsklasse dh nach DIN 4108-10)

- Gefälledämmung puren NE 120 (ab 30 mm)
mit ebener Grundplatte **unterhalb** der Gefälldämmung
 puren MV (mineralvlieskaschiert) puren FD-L (aluminiumkaschiert)
mit ebener Dämmschicht **oberhalb** der Gefälldämmung, z. B. in Kombination mit Kunststoff-Abdichtungsbahnen
 puren MV (mineralvlieskaschiert) puren FD-L (aluminiumkaschiert),
nur mit schwerem thermischem Oberflächenschutz
mit ebener Dämmschicht **oberhalb** der Gefälldämmung, für **schwer entflammbar** Gesamtaufbau
 puren Secure (80 mm)

VIP

- Gefälledämmung puren NE 350 (optional, ab 10 mm) puren UltraVIP puren VIP Gum 2
 puren VIP Gum 1 puren VIP

sehr hohe Druckbeanspruchung

Industrieböden, Parkdeck (Druckbelastbarkeitsklasse ds nach DIN 4108-10)

- Gefälledämmung puren NE 150 (ab 30 mm) Kompaktdach puren NE 150 kompakt
mit ebener Grundplatte **unterhalb** der Gefälldämmung
 puren MV (mineralvlieskaschiert)
 puren FD-L (aluminiumkaschiert)
mit ebener Dämmschicht **oberhalb** der Gefälldämmung, für **schwer entflammbar** Gesamtaufbau
 puren Secure kompakt (80 mm)
 Gefälledämmung puren NE 250 Kompaktdach puren NE 250 kompakt
 Gefälledämmung puren NE 350 Kompaktdach puren NE 350 kompakt
 Gefälledämmung puren NE 450 Kompaktdach puren NE 450 kompakt
 Gefälledämmung puren NE 650 Kompaktdach puren NE 650 kompakt
 Gefälledämmung puren NE 900 Kompaktdach puren NE 900 kompakt

Ich wünsche eine Beratung bezüglich der Dämmung

Checkliste puren Gefälledämmung

Planunterlagen / Aufmaßskizze

Für die Gefälleplanung benötigen wir mindestens eine einfache Aufmaßskizze der zu dämmenden Fläche, mit den folgenden Angaben:

- ▶ Exakte Bemaßung der Umgrenzungslinien, bei puren VIP unter Berücksichtigung sämtlicher Aussparungen
- ▶ Winkelangaben bei Flächen mit Schrägen
- ▶ Position von eingezeichneten Gullys / Abläufen / Rinnen (Achismaße)
- ▶ Minimale / maximale Dämmstoffdicke

Eine Handskizze ist ausreichend; bitte achten Sie auf die Lesbarkeit.

Planauszüge im pdf-Format benötigen mindestens die folgenden Angaben:

- ▶ Eindeutige Kennzeichnung der zu dämmenden Fläche
- ▶ Mindestens ein gut lesbares Referenzmaß

Sie unterstützen uns, indem Sie auf unnötige Linien, Schraffuren, Layer und Planunterlagen verzichten.

Auf Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen entwickeln wir einen unverbindlichen Planungsvorschlag. Die objektbezogene Fertigung erfolgt erst nach Freigabe durch den Auftraggeber.

U-Wert- und Dickenvorgaben

Sofern keine minimale und / oder maximale Dämmstoffdicke vorgegeben ist, ergeben sich die Anschlusshöhen aus dem gewünschten U-Wert und dem Gefälle. Die Vorgabe von Anschlusshöhen beeinflusst ggf. U-Wert und / oder Gefälle.

Der Auftraggeber bzw. Verarbeiter hat die Einhaltung der normativen und energiesparrechtlichen Vorgaben zu prüfen und ist für diese verantwortlich. Dies gilt insbesondere

- ▶ für den U-Wert:
Im Neubau - Übereinstimmung mit der Baugenehmigung / dem Energiebedarfsausweis
In der Sanierung - Einhaltung der Vorgaben des GEG, bei geförderten Maßnahmen Übereinstimmung mit den Förderbedingungen
- ▶ für den Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2:
Mindestanforderung an den Wärmedurchlasswiderstand zur Vermeidung von Tauwasserbildung an der Bauteilinnenseite (in der Regel bei einer Mindestdicke von 50 bis 60 mm PU-Hartschaum erfüllt)
- ▶ für das Gefälle:
Mindestgefälle nach Flachdachrichtlinie und DIN 18531 (2,0 %) bzw. DIN 18533 (2,5 %);
Abweichungen nur in begründeten Ausnahmefällen und in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Bei Flachdächern in Holzbauweise mit Dämmschichten im Bereich der Holzkonstruktion ist der Nachweis des klimabedingten Feuchteschutzes mit dem Periodenbilanzverfahren nach DIN 4108-3 nicht möglich. Die Funktionstüchtigkeit der Gesamtkonstruktion muss geprüft und gesondert nachgewiesen werden.

Nutzung / Beanspruchung

Bei genutzten Dachflächen ist auf eine ausreichende Lastverteilung bzw. auf eine ausreichende Dimensionierung der Lasteinleitungsflächen zu achten.

Die Prüfung der Eigen- und Verkehrslasten und Festlegung der Materialqualität erfolgt eigenverantwortlich durch den Auftraggeber bzw. Verarbeiter. Bitte nutzen Sie unseren Beratungsservice.

Sonderformate können im Rahmen der technischen Möglichkeiten auf Anfrage und gegen Mehrpreis hergestellt werden.

Bitte beachten Sie unsere Verarbeitungsrichtlinie !